Udo Pannekeet – Electric Regions

(43:56, CD, Digital, Cherry Red Records, 2019)



Udo Pannekeet ist ein niederländischer Komponist und Bassist, der auf dem letzten Focus Release „11“ zum ersten Mal Bass bei den Prog-Dinos spielte. Mit „Electric Regions“ veröffentlicht er sein zweites Solowerk nach der 2013er Scheibe “on“.

Pannekeet hat seit dem Sommer 2015 an dem 44-minütigen Output gearbeitet, und bietet Instrumentalnummern mit verschiedenen Stimmungen, Rhythmen und Klangfarben. Das Titelstück, das den Anhang ‚Part One‘ trägt, ist mit einer Laufzeit von 24 Minuten ein klassischer Longtrack. Hier gibt es von Big-Band-Sound, Filmmusik, elektronischen Spielereien, groovigen Rhythmen, sowie jazzigen bis freejazzigen Tönen einen variationsreichen Klang-Potpourri zu hören. Die vier weiteren Kompositionen ertönen zwischen 3:09 und 6:16 Minuten ebenfalls vielfältig.

Musikalisch wird keine leichte Kost geboten, da der Niederländer tief im Jazz verwurzelt musiziert. Da gibt es Phasen mit Free Jazz, experimentelle elektronische Laute sowie einige zappaesk-crimsonesken Töne. Die musikalischen Grundstimmungen werden mit einigen Blechsounds angereichert, sodass Posaune, Trompete und/oder Saxophon ertönen. Ebenfalls sind Flöte und Vibraphon auf der Scheibe zu hören, wodurch die Melodiösität allerdings ebenfalls nicht gesteigert wird.

Es gibt auch entspannt und ruhig inszenierte Jazzmusik zu

hören, wobei ‘Little Nura’ (3:02) und ‘Cocon Cocon’ (6:17) zu erwähnen sind. Allerdings werden auch hier wieder einige schräge Rhythmen geboten.

Udo Pannekeet lässt sich von vierzehn, überwiegend niederländischen Musikern unterstützen, die ihre Instrumente bestens beherrschen. Auch der Focus-Gitarrist *Menno Gootjes* ist mit an Bord.

Musikinteressierte, die eine Vorliebe für eingängige Rhythmen und Melodien besitzen und dabei Improvisationsspielereien in noch übersichtlichem Maße mögen, dürften auf “Electric Regions” wenig passendes entdecken. Wer allerdings anspruchsvollen Jazz mit experimentellen Kompositionsgut und einigen schrägen Fusion-Sounds liebt, sollte hier bestens bedient werden.
Bewertung: 7/15 Punkten (WE 7, KR 9)

Surftipps zu Udo Pannekeet
Bandcamp
Cherry Red Records
Discogs
Spotify
iTunes
YouTube Music